

ANTRAG

der ÖAAB&FCG-Fraktion an die 7. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

Thema

35 Stundenwoche in Gesundheitsberufen

Gesundheitsberufe haben eine der höchsten Anforderungen an die physische und vor allem psychische Belastbarkeit der ArbeitnehmerInnen.

Auf Grund erschwerter Anforderungen an ArbeitnehmerInnen wird es zunehmend schwieriger junge Menschen zu motivieren, einen Gesundheitsberuf zu ergreifen.

Viele geplante und ungeplante Überstunden/Mehrdienstleistungen, kurzfristiges Einspringen für die Ausfälle der KollegInnen, gehört zur Tagesordnung der Betroffenen.

Der Gesetzgeber hat die Fürsorgepflicht sich um die Gesundheit der MitarbeiterInnen in Gesundheitsberufen zu kümmern, welche Tag täglich um die Gesundheit der PatientInnen Obsorge haben.

Ein Lösungsansatz wäre es, die Arbeitsplatzqualität höher zu schrauben und auf die Gesundheit der MitarbeiterInnen in Gesundheitsberufen mehr Bedacht zu nehmen. Die Arbeitsbelastung von den Schultern der MitarbeiterInnen in Gesundheitsberufen zu nehmen um diese länger und gesünder in deren Berufen zu halten.

Des Weiteren würde eine Steigerung der Arbeitsplatzqualität und eine Herabsenkung der Arbeitsbelastung, einen größeren Zustrom an interessierten Menschen für eine Ausbildung in einen Gesundheitsberuf bewirken.

Aus diesem Grund stellt die ÖAAB&FCG Fraktion in der Salzburger Arbeiterkammer den

ANTRAG

die 7. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert daher den Gesundheitsminister und den Arbeitsminister auf, für die Menschen die in Gesundheitsberufen in Österreich arbeiten, eine 35 Stundenarbeitswoche bei vollem Lohn- und Personalausgleich umzusetzen.

Für die ÖAAB&FCG-Fraktion
FO DI (FH) Johann Grünwald
Salzburg, am 09.05.2022